

Erscheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sonn- und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Vorkaufslage.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/2 Sgr.  
für die dreispaltige  
Zeile, bei größeren  
Insertionen mit  
entw. Rabatt.  
Der ganze Erlös des  
Blattes, einschließlich  
des Inseratentbeiles,  
fällt der städtischen  
Wohlfahrtsverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 240.

Sonnabend, 15. October

1870.

## An die Hilfsmannschaft zum Transport verwundeter und kranker Krieger.

Als vor länger als zwei Monaten die Mitglieder des hallischen Turn-Vereins und der Turner-Feuerwehr, wie zahlreiche Bürger aller Stände freudig ihre Dienste für den Empfang und Transport der verwundeten und kranken Krieger auf dem hiesigen Bahnhofe anboten, mögen die Wenigsten geahnt haben, daß sich die Nothwendigkeit dieser Hilfsbereitschaft noch bis in den Winter hinein erstrecken werde. Leider läßt der Gang der Kriegereignisse jetzt mit Gewißheit voraussehen, daß auch fernerhin und vielleicht noch Monate lang mancher aus dem Westen kommende Zug aus Verwundete und Kranke zuführen wird. Die Baracken auf dem Bahnhofe sind deshalb bereits für die Winterzeit hergerichtet oder doch in der Herrichtung begriffen und zwar mit solcher Umsicht und in solcher Behaglichkeit, daß sie mancher anderen Stadt zum Muster dienen könnten. Die Männer, die darin für die Verpflegung der Ankommenden Sorge tragen, sind unermüdet und in wahrhaft aufopfernder Weise thätig. Ich bin fest überzeugt, daß es auch für den Transport niemals an helfenden Armen fehlen, daß Niemand auch in dieser freilich immer schwieriger und anstrengender werdenden Pflichterfüllung erschöpfen wird. Es handelt sich ja um einen Dienst, zu dem allein schon das Gefühl der Menschlichkeit drängen muß, um einen Dienst, der Brüdern geleistet wird, die mit ihrem Blute für die Ehre und den Bestand des Vaterlandes einstehen. Freilich ist es wohl auch am wenigsten die geforderte Thätigkeit, von welcher auf die Dauer eine ermüthende Wirkung zu fürchten sein dürfte; das hat der anerkanntenswerthe Eifer Einzelner bewiesen, die, ohne abzuwarten bis die Reihe an sie kam, oft Nacht für Nacht zum freiwilligen Wachdienst sich einstellten. Wohl aber möchte die unerlässlich mit solchem Wachdienst verbundene häufige Unthätigkeit ein peinliches Gefühl in Vielen erregen, denen es ohnehin schon schwer fällt, einen Theil ihrer für Erwerbsthätigkeit oder Erholung so kostbaren Zeit zu opfern. Mögen diese bedenken, daß die Bedeutung jedes Wachdienstes weniger in der helfenden Thätigkeit, als in der steten Hilfsbereitschaft liegt, und daß ein einziger Fall, wo die Hilfe fehlte, weil die Wachmannschaft, des unthätigen Wartens überdrüssig geworden, ihren Posten verlassen hätte, uns zum schweren Vorwurf gereichen würde. Ich bin darum fest überzeugt, und es bedarf gewiß keiner weiteren Mahnung, daß, so lange der Ernst dieser großen und unvergeßlichen Tage unsre Dienste fordert, auch Alle treu und fest in der Erfüllung unserer schönen und patriotischen Pflicht mit mir ausharren werden.

Die Herren Zugführer werden in den nächsten Tagen die Mannschaften der einzelnen Züge zu weiterer Besprechung zusammenrufen; ich bitte, diesem Rufe zahlreich Folge zu geben.

Halle, den 11. October.

Dr. Otto Me.

## Königlich preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 142ster Königl. preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 30,000 Thln. auf Nr. 69,931. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thln. auf Nr. 5840. 1 Gewinn von 5000 Thln. auf Nr. 45,076. 2 Gewinne von 2000 Thln. fielen auf Nr. 59,387 und 90,331.

30 Gewinne von 1000 Thln. fielen auf Nr. 1325. 2348. 4822. 7721. 9757. 12,591. 17,160. 19,807. 31,564. 32,277. 34,353. 41,312. 43,004. 44,372. 46,948. 49,417. 52,923. 56,639. 58,482. 60,379. 66,245. 67,670. 68,106. 75,287. 77,664. 79,257. 79,525. 84,557. 85,376 und 93,094.

47 Gewinne von 500 Thln. fielen auf Nr. 835. 2837. 9994. 15,011. 15,303. 15,810. 18,624. 19,425. 20,070. 20,902. 21,432. 26,919. 33,437. 34,872. 39,817. 43,096. 44,933. 46,128. 46,655. 46,730. 47,618. 47,907. 51,223. 51,271. 54,564. 58,213. 58,401. 59,147. 60,870. 62,185. 62,662. 62,964. 63,371. 63,431. 65,011. 66,121. 67,730. 69,800. 74,388. 79,055. 79,550. 79,985. 82,162. 82,319. 85,296. 90,549 und 92,428.

66 Gewinne von 200 Thln. fielen auf Nr. 2492. 4211. 5612. 5655. 6491. 9551. 10,121. 12,298. 14,599. 17,410. 19,880. 20,241. 20,323. 20,519. 21,234. 22,246. 24,915. 26,109. 26,598. 26,795. 27,332. 29,490. 29,649. 30,501. 31,265. 33,263. 33,521. 33,960. 34,099. 34,855. 36,576. 38,487. 38,742. 41,563. 42,888. 43,295. 43,332. 45,050. 47,325. 48,730. 49,711. 50,619. 51,251. 51,475. 53,954. 54,643. 55,852. 60,354. 61,232. 62,536. 65,562. 65,665. 67,362. 70,040. 70,938. 71,332. 72,193. 74,904. 76,451. 81,148. 81,629. 82,235. 86,236. 91,104. 91,481 und 92,807.

Berlin, den 12. October 1870.

Königliche General-Lotterie-Direction.

## Gefallene und Verwundete aus Halle und dem Saalkreise. (Fortsetzung.)

(Auszug aus „Verlust-Liste Nr. 77—78.“)

### 7. Thüringisches Infanterie-Regiment Nr. 96.

7. Comp. Gefecht bei Beaumont am 30. August 1870.  
Unterofficier Franz Albert Hirsch aus Petersberg, Saalkreis. Schwer verwundet. Streifschuß an der Stirn.

### Kurmärkisches Dragoner-Regiment Nr. 14.

1. Escadron. Gefecht bei Seban am 1. September 1870.  
Dragoner August Matuschka aus Halle. Schwer verwundet. Schuß in die Schulter.

## Predigt-Anzeigen.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis (den 16. October) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Montag den 17. October Abends 6 Uhr Bestunde Herr Diaconus Pfanne.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sidel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 11<sup>1/4</sup> Uhr in der St. Ulrichskirche Kindergottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Derselbe.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Derselbe.

**Domkirche:** Vormittags 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

**Katholische Kirche:** Morgens 7<sup>1/2</sup> Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.



**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 15. October Abends 6 Uhr Besper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 16. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 19. October um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 6 Uhr Betstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Abends 5 Uhr Besper Herr Pastor Seiler.

Freitag den 21. October Abends 8 Uhr Betstunde Derselbe.

**Diaconissenhaus:** Um 10 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

**Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.**

Sonntag den 16. October früh  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Gottesdienst.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**

Sonntag den 16. October Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.**

Sonntag den 16. October Vormittags  $9\frac{1}{2}$ , Nachmittags  $3\frac{1}{2}$  und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

### Nachrichten aus Halle.

Zur Beruhigung für die Angehörigen des von Erfurt nach Paris vor etwa drei Wochen abmarschirten Commandos vom Ersch- Bataillon 86. Regiments die Benachrichtigung, daß dasselbe heute vor 8 Tagen zurückgebrachten Leicht-Verwundeten des Regiments bei Dammartin völlig wohlbehalten begegnet und Tags darauf beim Regiment eingetroffen ist. Der hierher von Erfurt aus gemeldete Zusammenstoß mit Francitireurs bei Barennes reducirt sich nach inzwischen eingegangenen Nachrichten auf den Seitens einiger Bauern bei einer Requisition von Wagen entgegengesetzten, von erfolglosen Revolvergeschüssen accompagnirten Widerstand. Halle, 12. October 1870. Der Oberbürgermeister v. B. o. f.

**Das Eiserne Kreuz wurde ferner folgenden Kriegern aus Halle und dem Saalkreise verliehen:**

Dr. Gustav Goebcke, Militair- Arzt, Sohn des verstorb. Justizraths Goebcke.

Max von Loewenclau, Lieutenant und Adjutant im 2. Bat. des 31. Inf.-Reg., Sohn des Kreisgerichtsraths von Loewenclau.

### Tageschau.

Sonnabend, den 15. October.

**Darlehnskasse.** Geschäftslokale auf der Königl. Bank. Die Darlehnskasse ist an allen Wochentagen von 9—10 U. Vorm. geöffnet.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

**Sparcassen.** Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schloß 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

**Roschd. Pöcket-Beförderungsgesellschaft.** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

**Deutsche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek 2—4 U. Nachm.

Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

**Leser-Verein.** Im Hotel „zur Stadt Zürich“ täglich von Vorm. 8 bis Ab. 9 U. Zimmer Nr. 5—6, 1 Treppe hoch.

**Anstellungen.** G. Uhlig's Kunstwerk-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.

**Bereine.** Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58)  $7\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Freie Unterhaltung.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Politechnischer Verein („Erlpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$  U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gefellige Unterhaltung.)

Jahn'scher Turnverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“

Hallischer landwirthschaftlicher Verein. (Stiftungsfest) Vormittags 11 Uhr in der Stadt Hamburg.

Hallischer Orchester-Musik-Verein  $7\frac{1}{2}$  U. Abends im „Rocco'schen Gesellschaftshause.“ 2. Concert.

**Liedertafeln.** Hallische Liedertafel von Abends 8 U. an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abds im „Paradies.“ — Schülertische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fährsthal.“

**Bäder.** Babel's Bade-Anstalt im Fährsthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.  
13. October 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,37	3,34	90	7,0	SO	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	327,32	3,65	69	11,3	SW	trübe 9.
Abd. 10	326,66	3,59	81	9,2	SW	bedeckt 10.
Mittel	327,45	3,53	80	9,2		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Für die Redaction bestimmte Zusendungen sind an die Buchhandlung des Waisenhauses zu richten.

### Nachrichten vom Kriegsschauplatz und zur Tagesgeschichte.

**Berlin, 12. October.** Ihre Majestät die Königin ist am 11. Oct. Vormittags 10 Uhr in Homburg angekommen.

**Verailles, 12. Oct.** Der Königin Augusta in Homburg v. d. G. Gestern siegreiche Schlacht durch General von der Tann. 22. Division. Die Loire-Armee vollständig geschlagen. Einige Tausend Gefangene. Kampf dauerte von  $\frac{1}{2}$  10 Uhr bis Abends 7 Uhr in sehr schwierigem Terrain. Bei Dunkelheit Orleans genommen. Feind hinter Loire zurück, hat große Verluste, diesseitige verhältnißmäßig gering. Details noch nicht bekannt. Wilhelm.

**London, 13. October, Morgens.** „Daily news“ enthält eine Depesche aus Tours vom gestrigen Tage, der zufolge Garibaldi den Oberbefehl über sämmtliche irreguläre Truppen Frankreichs erhalten hat.

**Brüssel, 12. October.** Nach einer Depesche, welche dem „Echo du Parlement“ aus Amiens zugegangen ist, hat Garibaldi's Ankunft in Frankreich an vielen Orten keinen guten Eindruck gemacht. Viele Franzosen aus der Vendée und Bretagne weigern sich wegen seines Verhältnisses zur Kirche an seiner Seite zu kämpfen.

**Brüssel, 13. October.** Nach eingetroffenen Berichten aus Tours vom 10. d. dauern die Zwistigkeiten zwischen Gambetta und Cremieux und Glais Bizoin fort. Französische Truppentheile haben sich wiederholt beschwert über die Haltung der Bevölkerung. In verschiedenen Gemeinden sind ihnen alle Lebensmittel verweigert und Schwierigkeiten aller Art in den Weg gelegt worden, um sie zum Abmarsche zu zwingen. Die Gemeinden befürchteten andernfalls Repressalien Seitens der Preußen. Die Officiere haben sehr gegen die mangelnde Disciplin der Truppen zu kämpfen.

Aus Paris liegen Nachrichten vom 5. d. vor. Dieselben melden übereinstimmend, das Fleisch und Gemüse zu mangeln beginnen. Die Journale finden die größte Schwierigkeit, Druckpapier zu erhalten. Mehrere Blätter zeigen daher die Möglichkeit ihres Eingehens in Folge dieses Mangels an. Die Fleischläden müssen durch die Nationalgarde gegen die Volksmassen geschützt werden.

**London, 12. October.** Auf der Insel Martinique (französische Colonie) ist eine Negerrevolution ausgebrochen. Es sind große Verluste an Menschenleben und Eigenthum zu beklagen. Die Regierung proklamirte den Belagerungszustand und verlangte Hülfe von der Insel Barbadoes.

**Heidelberg, 11. October.** Heute Nachmittag starb hier der Gch. Rath Prof. Dr. von Wangerow. Er war im Jahre 1808 geboren. Seinen Vorlesungen über die Pandekten verdankte die Universität Heidelberg vorzüglich ihre höhere Frequenz.

## Bekanntmachungen.

**Vorlagen**  
für die Sitzung der Stadtverordneten am  
17. October c.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung:

- 1) Wahl eines Mitglieds und eines Stellvertreters des städtischen Ausschusses des Landarmen-Verbandes.
- 2) Vorlage betr. die Aufstellung eines Etats für die Gasanstalt.
- 3) Festsetzung einer Terrain-Entschädigung.
- 4) Etat des Siechenhauses pro 1871.
- 5) Etat der Ehrlich'schen Stiftung pro 1871.
- 6) Etat für das Stadt-Gymnasium pro 1871.
- 7) Jahresrechnung der Arbeits-Anstalt pro 1869.
- 8) Bewilligung eines Kostenbeitrags zur Erbauung eines Kanals.

Geschlossene Sitzung:

- 9) Wahl eines Armen-Vorstehers.  
Der Vorsteher der Stadtverordneten.  
Glockner.

**Bekanntmachung.**

Am 28. d. Mts. sind durch die Deputirten der städtischen Behörden diejenigen 1300 Rp. ältere und 700 Rp. neuere Stadt-Obligationen ausgestellt worden, welche für das Jahr 1871 zur Verrechnung bestimmt sind, und zwar:

**I. ältere Stadt-Obligationen:**

Litt. A. Nr.	28 über	100 Rp.
- A. =	243 =	100 Rp.
- A. =	403 =	100 Rp.
- A. =	560 =	100 Rp.
- A. =	577 =	100 Rp.
- A. =	649 =	100 Rp.
- A. =	761 =	100 Rp.
- A. =	835 =	100 Rp.
- A. =	1074 =	100 Rp.
- A. =	1126 =	100 Rp.
- A. =	1331 =	100 Rp.
- B. =	1455/1 =	50 Rp.
- D. =	1678/2, 1678/3, 1678/4, 1678/7, jebe à 10 Rp.	40 Rp.
- D. =	1684/2, 1684/7, 1684/8, 1684/9, 1684/10, j. à 10 Rp.	50 Rp.
- D. =	1721/2, 1721/3, 1721/4, 1721/2, 1721/6, 1721/7, jebe à 10 Rp.	60 Rp.
Summa		1300 Rp.

**II. neuere Stadt-Obligationen:**

Litt. A. Nr.	167 über	100 Rp.
- A. =	219 =	100 Rp.
- A. =	229 =	100 Rp.
- A. =	238 =	100 Rp.
- A. =	259 =	100 Rp.
- B. =	503 =	50 Rp.
- B. =	508 =	50 Rp.
- B. =	522 =	50 Rp.
- B. =	527 =	50 Rp.
Summa		700 Rp.

Die Inhaber dieser Stadt-Obligationen fordern wir hierdurch auf, unter Einreichung derselben nebst den laufenden Coupons den Betrag der älteren vom 2. Januar 1871, den Betrag der neueren vom 1. April 1871 ab in unserer Käm-

meri zu erheben. Von den gedachten Zeitpunkten ab hört die Verzinsung der Obligationen auf.  
Halle, den 30. September 1870.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Es wird zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte hieselbst an allen Tagen der Woche (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als **Kaufverträge, Schuldverreibungen, Quittungen, Sessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** etc. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

**Montags** Herr Kreisgerichts-Rath von Löwenclau,

**Dienstags** Herr Kreisgerichts-Rath Winkler,

**Mittwochs** und **Donnerstags** Herr Kreisgerichts-Rath Thümmel,

**Freitags** und **Sonnabends** Herr Kreisgerichts-Rath Freund.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind übrigens auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich im Kreisgerichts-Vorbergebäude in den daselbst im Erdgeschosse sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle a/S., am 1. October 1870.

Das Directorium des Königl. Kreisgerichts.

**Bekanntmachung.**

Durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 1. d. M. ist für die Seelente der Reserve- und Seetwehr, welche bis jetzt nicht eingezogen oder als überzählig entlassen sind, schon jetzt ausnahmsweise die Bewilligung von Seepässen gestattet worden. Diejenigen Mannschaften, welche von vorstehender Allerhöchsten Erlauiß Gebrauch zu machen wünschen, haben sich mit ihren desfallsigen Gesuchen bei dem Bezirks-Feldwebel ihres Wohnorts zu melden.

Halle, den 13. October 1870.

Königliches Bezirks-Commando.

**Pfandscheine**

und **Werthsachen** werden fortwährend zum höchsten Preise gegen Rückkauf angenommen  
Schülershof 15, part.

**Auction.**

Montag den 17. October Nachm. 1 1/2 Uhr versteigere ich Taubengasse 14 aus einer Erbmasse: 1 Partie Federbetten mit Ueberzügen, gr. u. kl. Tischtücher, Servietten, Damenstrümpfe, Porzellan und Glasfachen, Messer, div. Mobilien, Haus- und Küchengeräthe etc.  
Hoppe, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

**Buchsting-Handschuhe**

empfehle billigt C. F. Ritter, gr. Ulrichstr. 42.

Feine Speisekartoffeln hat abzulassen die Cichorienfabrik am Kirchthor 5.

**Töpfe,**

zum Pflaumenmus-Einschlagen, in verschiedenen Sorten und Größen sind billig haben  
gr. Schlamme 2.

**Bahnhof Trotha bei Halle.**

Maurer und Tagelöhner finden auf Bahnhof Trotha dauernde Arbeit. Steinhaus.

**Frisch geschlachtet bei Fr. Thurm.**

2 fette Schweine verkauft Glauch, Kirche 7.

Junge Seiden spitze verkauft gr. Schlamme 7, part.

Ein guter kupf. Waschkessel, mittl. Größe, zu verkaufen kl. Sandberg 15.

Getragene Kleidungsstücke sind zu verkaufen bei Friedrich Heinicke, Schmeerstraße 14, Hof 1 Tr.

Ein eiserner Ofen zu verkaufen alter Markt 15.

Zahlungsfähige Hausirer auf Leinwand, Tischtücher etc. werden billig bedient und wollen ihre Adressen unter N. W. 10. franco. an H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig gelangen lassen.

Ein Primaner sucht einen Stubencollegen aus d. oberen Klassen der höh. Schulen Breitestr. 4, 1 Tr.

Junge Damen, welche die Fröbelsche Erziehungsmethode praktisch und theoretisch erlernen wollen, finden dazu in meiner Anstalt Gelegenheit. Der Coursus beginnt am Montag den 17. October. Näheres alte Promenade 18.

Marie Wollmann.

**Gesuch!**

B. L.

Eine junge Dame aus achtbarer Familie, 20 Jahr, für feinen Umgang erzogen, in Sprachen, Musik, sowie im Hausweien ausgebildet, wünscht einem anständigen, vermögenden Herrn, am liebsten Pastor, die Hand zu reichen.

Offerten erbittet man unter J. K. 10. poste rest. Leipzig.

**Einige Gewerbeschüler**

können angenehm und billig placirt werden  
kl. Sandberg 3, 1. Etage (nicht am Markt).

Ein tüchtiges arbeits. Mädchen vom Lande sucht noch bis zum 15. Oct. für Küche u. Hausarbeit Dienst durch Fr. Rütcher, gr. Schlamme 10.

Am heutigen Tage eröffnete ich hier **Leipzigerstrasse N. 1** (im Rathhausgebäude) ein **Leinen-, Wollen- u. Baumwollen-Manufacturwaaren-Geschäft.**  
Durch reellste u. billigste Bedienung hoffe ich mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben.  
Halle, den 15. October 1870. **C. T. Müller, Leipzigerstraße Nr. 1.**

An meinem **Aufstands- und Tanzunterrichts-Cursus** können noch junge Damen von 10 bis 14 Jahren theilnehmen und bitte ich die Anmeldungen schriftlich im **Hôtel Stadt Hamburg** baldigst machen zu wollen.  
Hochachtungsvoll

**Jonis Bernardelli**, Großh. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister und Tanzlehrer der Großh. Militär-Bildungs-Anstalt.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich das hier selbst **Trödel Nr. 18** belegene **Hôtel Garni zur Stadt London** und werde dasselbe unter der Firma

## Seise's Restauration

für eigene Rechnung fortführen.

Mein Bestreben wird sein die mich beehrenden Gäste mit **kalten u. warmen Speisen**, sowie **st. Getränken** prompt und reell zu bedienen.

Halle, den 15. October 1870.

**C. Seise,**

früher im hiesigen Rathskeller.

**Gambrinus.** ff. (altes) Dresdener Waldschlößchen Märzen-Lager-Bier, große elegante Lokalität, 2 franz. Billards, Marmorregelbahn.

## Passendorf.

Sonntag ladet zur Klein-Kirmes ein

**Herzberg.**

Ein ehrlicher und fleißiger **Kellner** wird zum sofortigen Antritt gesucht in

**Stadt Berlin.**

Ein ehrlicher und fleißiger **Hausknecht** wird zum sofortigen Antritt gesucht in

**Stadt Berlin.**

**Düngergruben** können abgeholt werden in

**Stadt Berlin.**

Ein **Kellnerbursche** findet Stellung bei

**C. Richter, Markt 3.**

**1 Laufburschen** sucht **C. A. Lehmann.**

**Hausknechtsstelle** zum **1. Novbr.** zu besetzen im „**schwarzen Bär.**“

Einem **Burschen** sucht **Klausstraße 7.**

Einem **Burschen**, der Lust hat die **Töpferei** zu erlernen, sucht **Klausstraße 7.**

Ein Mädchen für **Küche u. Hausarbeit** wird sogl. od. den **1. November** ges. **Spiegelgasse 10.**

Ein treues fleißiges **Dienstmädchen** wird bis **1. Novbr.** gesucht bei **C. Luckow.**

Ein ordentliches reinliches **Mädchen** kann sofort in **Dienst** treten **Steinweg 40.**

Eine **gesunde Amme** sucht sofort Stellung. Zu erfragen **Brunnengasse 10.**

Eine **Wohnung** für eine stille Familie wird **1. April 1871** vor d. Geistthore gesucht. Dfferten unter **L.** in der Expedition dieses Blattes.

**1 Wohnung**, St., K., K., in der Nähe des Neumarktes im Preise von **40 - 42 R.** sucht ein Beamter. Adr. **M. D.** in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Freundl. **Wohnung**, gef. schöne Lage, m. a. Bequeml., auch möbl. **Stube** m. **Schlafkab.** verm. neue Promenade **10 u. gr. Brauhausg. 9.** Dasselbst **Piano** zu verkaufen u. zu verm.

Eine freundliche **Wohnung** von drei Stuben zwei Kammern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und Neujahr oder **Ostern 1871** zu beziehen **Steinweg 3.**

**2 Wohnungen**, jede v. **2 St., 2 K.** nebst Zubeh. zu verm. u. sof. zu beziehen **Bahnhofstr. 6.**

Eine **schöne möblirte Stube** nebst **Schlafstube**, hohes **Parterre**, sofort zu vermieten **gr. Ulrichsstr. 8.**

Ein **schönes möblirtes Logis** steht sofort für einen anst. Herrn oder Dame zu vermieten **Leipzigerstraße 105.**

Dasselbst steht ein **schönes Gewehr** zu verk.

Möbl. **Stube** mit **Kammer** gesucht. Adr. **D. L.** in d. Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein möbl. **Zimmer** wird von einem jungen Manne zu mieten gesucht. Adressen werden unter **K. 112.** in d. Exped. d. Bl. erbeten.

Anst. **Schlafft.** offen **H. Schlamme 9.**

Anst. **Schlafft.** offen alter Markt **9, 2 Tr.**

Anst. **Schlafft.** offen Mittelstr. **4, im H. 1 Tr.**

**Schlafft.** m. Kost offen a. d. Moritzkirche **4, 2 Tr.**

**Schlafft.** m. Kost offen **Rathswerder 2, part.**

**1 goldener Ohrring** mit schwarzer Emaille o. Selent verloren. G. Belohn. abzug. **Trödel 14.**

Eine ovale **Nosafornale** ist verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Juwelier **Ed. Baumann**, Leipzigerstr. **13.**

Verl. **1 rundes Stück** von **1 Ohrring**. Gegen g. Belohn. abzug. b. **Hr. Gläßer**, Kleinschmieden **6.**

Schriftliche Arbeiten im Verwaltungs- und Justizfach besorgt prompt u. mit Sachkenntnis **A. Bleeser**, kl. Sandberg **3.**

Herausgeber: Professor Dr. G. Herzberg.

Für die Redaction verantwortlich D. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

## Polytechnische Gesellschaft.

Die Mitglieder der Gesellschaft werden ersucht, alle aus der Bibliothek geliehenen Bücher bis zum **20. d. Mts.** zurückzuliefern. Vom **1. November** ab können die Bücher wieder ausgegeben werden.  
Halle, den 10. October 1870.

Der Vorstand.

## Lindermann's Restauration,

Schulberg Nr. 19.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung. Kalte und warme Speisen Bier ff.

## Familien-Nachrichten.

Nach langer Ungewißheit beklagte uns heute die Verlustliste das Gerücht vom Tode unseres lieben Sohnes und Bruders, des Unteroffiziers im 66. Inf.-Reg. **Heinrich Martin.** Er erlag am **30. August** seinen Wunden auf dem Schlachtfelde von Beaumont. Mit der Bitte um stille Theilnahme. Die Familie **Martin.**  
Halle, den 13. October 1870.

## Todes-Anzeige.

Heute morgen **3 Uhr** entschlief nach langen Leiden mein mir unvergeßlicher guter Mann, der Tischlermeister **Gustav Schlothauer** in fast vollendeten **44. Lebensjahre.** Dies seinen vielen Freunden zur Nachricht. Um stillen Beileid bittet die tiefgebeugte Wittwe **F. Schlothauer.**  
Halle, den 14. October 1870.

## Stadt-Theater.

Sonntag den **16. October.** Mit aufgehobenem Abonnement. Vierte Gastvorstellung von **Frl. Anna Schramm.** „Das Milchmädchen von Schöneberg“, Volksstück mit Gesang in **3 Akten** und **6 Bildern** von **W. Mannsfeld.** Musik vom Verfasser. — Eine, Milchmädchen — **Frl. Anna Schramm.** Gastspiel-Preise.

Montag den **17. October.** Mit aufgehobenem Abonnement. Fünfte und letzte Gastvorstellung von **Frl. Anna Schramm.** Zum ersten Male: „Drei Paar Schuhe“, Lebensbild mit Gesang in **3 Akten**, nebst einem Vorspiel in **1 Akt** von **Carl Görlich.** Musik von **Conradi.** **Martha** — **Frl. Anna Schramm.** — Gastspiel-Preise.

## Volksküchen:

**H. Ulrichsstraße Nr. 15.**

Sonnabend: Saure Kartoffeln mit Schweinefleisch.

**Strohhoßspitze Nr. 12.**

Sonnabend: Kartoffelmus mit Bratwurst.

## Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am **13. Oct.** Abends am Unterpegel **4' 7"**

am **14. Oct.** Morg. am Unterpegel **4' 7"**